

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 19.04.2017

Datum: 19.04.2017, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Thomas Allner-Kiehling, Fritz Carl, Sabine Fuchs, Gerhard Hippmann, Anton Maier, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

Grundsatzthemen in der AG – für weitere Diskussionen

- was können wir besser machen ?
- Sprecher der AG
- Pressemitteilungen
- Verbindlichkeit

1. Pressearbeit

- wer könnte es machen ? Birgit Königsbauer ? Angelika Wahnke ? Sie werden angefragt.
- Eine „Stellenbeschreibung“ hierfür gibt es nicht.
- Wichtig wäre: zu den AG-Sitzungen kommen.
- Die Anregung zu Presseartikeln kommt von der AG bzw. von allen.
- Themenbereiche können sein: aktuelle Brennpunkte, oder allgemeinere Themen wie z.B. 200 Jahre Fahrrad. (letzteres nicht als Muss, sondern als Möglichkeit.)
- Presseartikel im Namen des ADFC sollen final über den Vorstand laufen.
- Abstimmung wie jetzt per Email ist effektiv.

- Ein Extra-Abend zur Presse ?
- Generell: spezielle Abende zu einzelnen Themen – dann sprechen wir vielleicht auch Radler an, die sonst nicht zur AG kamen ? Ist das eine Idee ?

- PS berichtet, dass es in Gilching zu einer temporären Radl-Umleitung eine Pressemitteilung von anderer Seite gab – die ungeschickt war. Dies sollte uns verdeutlichen, dass das Thema Presse von uns nicht mit heißer Nadel gestrickt werden sollte.

2. WU Starnberg + Radverbindung Hausen-Hadorf

- Thema wurde erneut intensiv diskutiert.
- *Man könnte die aktuellen Fragen dort zu 4 Punkten zusammenfassen:*
 - a) Radweg straßenbegleitend zur STA3 (Hausen-Hadorf)*
 - b) Ersatz-Routen für Radler*
 - c) Wann stehen solche Ersatz-Routen bereit (asphaltiert usw.)*
 - d) Querung bei Mamhofen.*
- Zu a) Dies kommt leider nicht.
- Zu b) Hierzu liegen Pläne im StBA vor.
- Zu c) Dieser Punkt ist spannend. Wir haben ihn noch nicht eingefordert. Ist aber essentiell. Sonst schauen die Radler 2018 wirklich in die Röhre. Dies kann eine nächste Pressemitteilung werden.
- Zu d) hier sind wird und andere noch dran.

- Wir sollten nicht so schnell nachgeben.
- FC will noch mal zählen.
- Petition zur Querung (steht auch auf unserer Homepage): bitte verbreiten.

3. Allgemein zum ARN:

- Es hängt in den Gemeinden . Ein Teil der Maßnahmen liegt beim Lkr., aber der größere Anteil ist Thema in der Gemeinde jeweils.
- Unser Eindruck: ARN ist nicht im öffentlichen Bewusstsein präsent. Die Buslinien im Lkr. sind viel diskutiert+präsentiert worden, gut. Aber das ARN kam mal in der Zeitung, und das war es.
- Hier wäre eine weitere Pressemitteilung des ADFC zweckmäßig.

- Zur Umsetzung der ARN-Maßnahmen wäre auch ein Radl-Beauftragter je Gemeinde hilfreich. Wörthsee z.B. hat eine AG Verkehrssicherheit – dort können diese Themen gut diskutiert werden. Andere Gemeinden sind nicht so gut aufgestellt.

4. Bericht AM vom 20.3. (Stand der Arbeiten zum ARN / Kreistag)

- Planungsaufgaben wurden vergeben.
- 2017 stehen 40000 Euro zur Verfügung.
- Im Herbst müsste es dann einen Bericht im KUMA geben.
- Im Herbst ist ein neuer Beschluss nötig – zur Vergabe von Bauleistungen.
- Zu den uns speziell interessierenden Punkten (x x x, aus der AG-März-Sitzung) liegen noch keine Aussagen vor.

5. Bericht AM vom 30.3. (Mittagsgespräch des ADFC mit Minister Herrmann)

- Minister Herrmann hat Punkte und Ziele aus dem Radverkehrsprogramm Bayern 2015 vorgestellt.
- z.B. 200 Mio-Programm für Radwege an Staats- und Bundesstraßen im Freistaat. (das bereits bekannte Programm, Laufzeit 2015-2019)
- der Anteil des Radverkehrs soll erhöht werden – auf 20% bis 2025

- Eindruck von TAK+AM: Das Programm klingt gut, aber an der Basis - also in den Ämtern – wird da nicht viel ankommen.
- Die Vorstellung war mehr eine Art Werbe-Veranstaltung. Und es gibt einen hübschen Prospekt.
- Trotzdem: Bietet es nicht eine Chance für uns, Punkte herauszuziehen - und damit unsere eigenen Forderungen zu untermauern ?

6. Fahrrad-Demo Juli:

- Der Vorschlag von GS, Anfang Juli im Rahmen des Stadtradelns eine Radl-Demo im Bereich Gilching/Mamhofen zu veranstalten, ist eine interessante Idee. Sie wird weiter überlegt. Termin muss ausgewählt werden. Überschneidungen mit unserem Touren-Programm gilt es zu vermeiden (z.B. sind am 8.7./9.7. schon mehrere Touren in drin). Ein Beschluss auf der AG-Sitzung im Mai würde ausreichen.

7. Frage Beziehung zum BN:

- Es wäre gut, wenn wir bezügl. neuer Radwege + besonders bezügl. asphaltierter Radwege im Wald ein gutes Verhältnis zum BN aufbauen können.
- HGM hat die lokale BN-Ortsgruppe gefragt. Diese will die Kreisorganisation ansprechen, denn die Aufgabenverteilung im BN ist gefächert, und Verkehrsfragen werden auf Kreisebene diskutiert.
- Wir sollten an dem Thema dran bleiben, und ein direktes Gespräch mit dem BN suchen.
- Eine Zusammenstellung, welche neuen Radwege im ARN-Projekt in der Natur verlaufen werden, ist hierfür hilfreich. → AP HGM.
- TAK berichtet von einem Verfahren, Erde und Kalk zu mischen – so entsteht eine betonharte Oberfläche. Spezial-Maschinen sind hierfür erforderlich.
- PS berichtet dass die Internet-Suche „Asphaltieren von Waldwegen“ diverse Treffer lieferte.
- Birkenallee: hier soll eine spezielle kompostierbare Oberfläche zum Einsatz kommen – auf der man gut Radln kann.
- Thema Reiter: Wir wollen niemanden ausgrenzen, aber auf Wegen die auch von Reitern genutzt werden, sollten wir nicht eine Oberfläche anvisieren, die Forstfahrzeugen bzw. Pferden von vornherein nicht standhält.

8. Inning: Verkehrskonzept.

- TAK wohnt zwar nicht mehr dort. Aber es kümmern sich 5 Radl-Enthusiasten (incl. TAK) dort um den Fortgang. Zwei konkrete Wünsche der Radler: Fortsetzung der Schornstr. oben auf dem Moränen-Rücken bis zur Landsberger Str. (Freizeit-Route, Ammersee-Rundweg, 500m fehlen), sowie die Salzstr. als innerörtliche Parallele zur Hauptstr. (Alltags-Route, Fahrradstraße). Dieses Dranbleiben ist wichtig, denn die Offiziellen der Gemeinde haben ihr Hauptthema: Ortsmitte + Hauptstr., was auch in Klausuren behandelt wird - und dann kann der Radverkehr schnell hinten runterfallen.

9. Maengelmelder.de :

- PS+GH haben es getestet. Es sieht recht gut aus:
- Benutzung ganzjährig, nicht nur auf Gebiet der eigenen Gemeinde begrenzt.
- Eingabe über Landkarte
- Kommentare sind möglich.
- Die Eingabe erscheint als rote Fahne auf der Landkarte (dies war ein Umstand, den Frau Schwarzhuber am Radl-Radar gar nicht mochte).
- Und es ergeht eine Info an die zuständige Gemeinde.
- Die Melde-Person kann das Ganze später (nach Abarbeitung) auch auf Grün setzen.
- Spezieller Hinweis von PS: der letzte eingegebene Kommentar beim Auf-Grün-Setzen verschwindet in der Anzeige. D.h. einen letzten Kommentar erst eingeben, und später getrennt erst auf Grün umstellen.
- Kleine Feinheit: Es scheint Gemeinden zu geben, die bezahlt haben / die lizenziert sind, und dann größere Rechte auf dieser Plattform haben, z.B. die Möglichkeit Kommentare gar nicht anzeigen zu lassen.
- Insgesamt: Es ist ein kostenloses System, können wir empfehlen.
- Es hat zwar nicht alle Features die wir erhofft haben (Meldung gleich als CC an andere Leute und/oder sich selbst senden zu können), aber das ist nicht so wild, da man die gemeldete Stelle insgesamt als Link versenden kann.

10. Sonstiges:

- Tutzing gestaltet im Ort die Durchgangsstraße (St2063) um. Es sind Schutzstreifen angedacht.
- Schwierigkeit: Gesamtbreite zwischen den Grundstücken beträgt nur 9m. Da sind die Gehsteige mit enthalten.
- Es wird also platzmäßig knapp für Schutzstreifen. Und Parken findet auch statt.
- AM wird eine Stellungnahme schreiben.

- Es gibt ein Dilemma: Einerseits die Steine, die im Lkr. dem Radverkehr in den Weg gelegt werden, andererseits die schönen Reden im Rahmen des Stadtradelns. FC macht dies wütend.
- Es entstand die Idee, dass der ADFC dies Jahr aus dem Stadtradeln austritt.
- Muss weiter diskutiert werden.

- lustige Beschilderung bei Grünsink: dort wo die Straße zum schmaleren Fuß- und Radweg wird, gibt es ein Geh- und Radweg-Schild, sowie ein Textschild: „Durchfahrt nur mit Genehmigung“.
- Irgendwie denkt Weßling doch nur in Auto-Dimensionen.

- Wartaweil:
- Verdachts-Moment: wird an der Kreisgrenze abgeholt ? (auf Andechser Flur) ? Es wurden viele Baumstümpfe bemerkt, die eine Begradigung der Z-Kurve am Kiosk ermöglichen würden. Verdächtig. →
- Einerseits verweist die Fahrrad-Routen-Beschilderung auf die Straße. Andererseits enthält die Radl-Möglichkeit zw. Straße und See unübersichtliche Stellen und enge Kurven. Werden also mal wieder die Wege der Autos ertüchtigt, und nicht die Wege der Radler ?
- TAK will sich erkundigen.

Nächstes Treffen: 17.05.2017, 19:30, Gauting, Zum Bären

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.